



Ein Morgen am See

Sonnenglitzern am ruhigen See
Steinplatten, ausgebleichen – Urzeitentat
Kiefernkrüppel ohne Ach und Weh
Ein frühes, ein belebendes Bad

Strahlen trocknen Haut, Haare, Bein
Schwäne im Tiefflug mit lautem Schlag
Ein Marienkäfer krabbelt über Flechtenstein
Wie sehr ich diese Bilder mag

Gestern, morgen, wer weiß denn wann
Ob überhaupt und jemals dann
ich es wieder so erleben kann
Ein Seelenfest, Zeit, die sinnlos hier verrann

Doch Sinn zeigt sich hier auch im Verschwinden
denn Zeit ist eine Größe nur
Frag´ mich, wohin sich in Zukunft wenden
Noch such´ ich die Zeichen einer neuen Spur